

Durch Stipendien ausgezeichnete Leistungen fördern

166 Schüler belohnt für ausgezeichnete Leistung

Bereits zum 58. Mal hat die Sparte Industrie der WKS Stipendien an den Salzburger Ingenieurnachwuchs vergeben. Insgesamt gingen an 166 ausgezeichnete Schüler der HTL Salzburg, Kuchl, Hallein, Saalfelden und des Werkschulheims Felbertal Förderungen im Gesamtwert von 77.700 Euro. Der gemeinsame Notendurchschnitt aller Stipendiaten lag bei 1,28 und damit deutlich unter dem erforderlichen Durchschnitt von 1,5. „Excellent ausgebildete Mitarbeiter gehören zum Fundament eines attraktiven Wirtschaftsstandorts. Die Stipendiaten haben ihre Zukunftschancen erkannt, denn am Arbeitsmarkt wird vor al-

lem eine Gruppe besonders nachgefragt: die Techniker!“, hob WKS-Präsident Konrad Steindl die Bedeutung der engagierten Schüler hervor. Die Stipendienaktion hat eine lange Tradition: Sie wurde bereits im Schuljahr 1959/60 ins Leben gerufen, um den Technikernachwuchs zu fördern. Der Sparte Industrie ist es ein Anliegen, der Technik jenen Stellenwert zu geben, die sie angesichts der Nachfrage in der Wirtschaft haben muss.

Die Mittel für die Stipendien werden durch direkte Beiträge der Mitgliedsbetriebe der Sparte Industrie aufgebracht, die freiwillig 0,01 Prozent der Bruttolohnsumme dafür bereitstellen.